

Umrüstsatz auf Dosiergriff 2016

Montageinfo (MilkShuttle, Artikel-Nr.: 238.102)



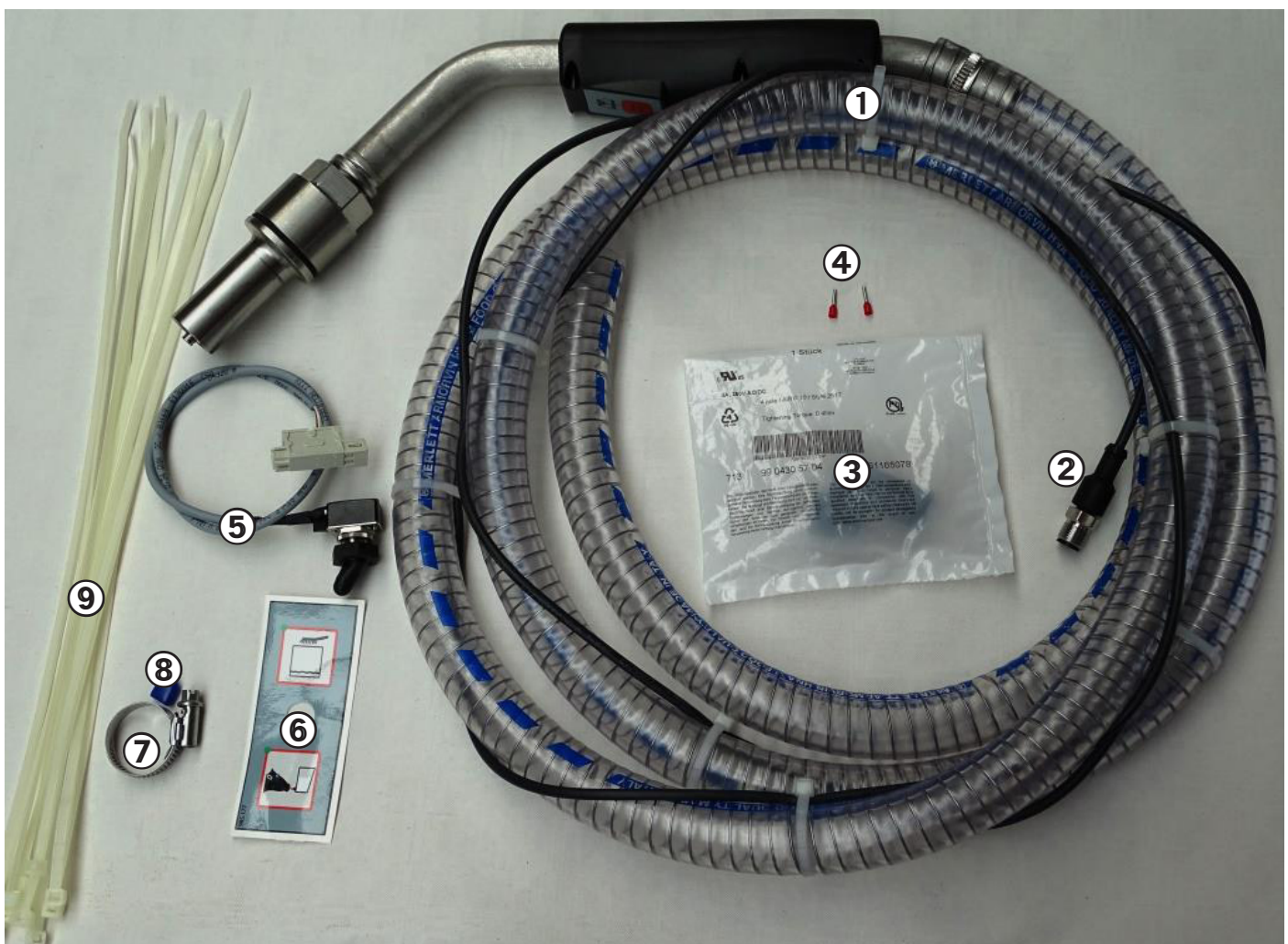
EIGNUNG: FÜR WELCHE MILKSHUTTLE WIRD DIESER UMBAUSATZ BENÖTIGT?

- MilkShuttle der 2. Generation mit DIMA-Firmwareversion 1.xx (Seriennummer kleiner H7 001-17)
- MilkShuttle Pasteur mit DIMA-Firmwareversion 2.xx (Seriennummer kleiner H7 001-17)

ACHTUNG: Bei MilkShuttle bzw. MilkShuttle Pasteur ab Seriennummer H7 001-17 ist die DIMA-Firmwareversion größer oder gleich 3.0x aufgespielt. Diese MilkShuttle (sowie MilkShuttle mit M10-Steuerung) benötigen den Kippschalter und den dazugehörigen Aufkleber **nicht!**

LIEFERUMFANG DES UMRÜSTSATZES

Pos.	Anz.	Beschreibung	Position	Anz.	Beschreibung
①	1 ×	Dosierpistole 2016 mit Schlauch	⑤	1 ×	Kippschalter mit Zwischenstück
②	1 ×	Leitung (4-polig) mit Stecker	⑥	1 ×	Aufkleber (zu Kippschalter ⑤)
③	1 ×	Schraubkupplung (zu Stecker ②)	⑦ + ⑧	je 1 ×	Schlauchschele ⑦ mit Endkappe ⑧
④	2 ×	Aderendhülsen 1,00 mm ²	⑨	10 ×	Kabelbinder



BENÖTIGTES WERKZEUG

Position	Werkzeug	Position	Werkzeug
①	Aderendhülsenzange	⑧	Maul- / Ringschlüssel 19 mm
②	Abisolierzange	⑨	Maul- / Ringschlüssel 17 mm
③	Seitenschneider	⑩	Schlüssel / Steckschlüssel 7 mm
④ + ⑤	Bohrer 12,5 mm ④ + Bohrmaschine ⑤	⑪	Schraubendreher Schlitz klein
⑥a	Inbus-Schlüssel 5mm	⑫	Schraubendreher Kreuz klein
⑥b	Inbus-Schlüssel 4 mm	⑬	Messer / Abisoliermesser
⑦	Wasserpumpenzange		Maßband oder Meterstab



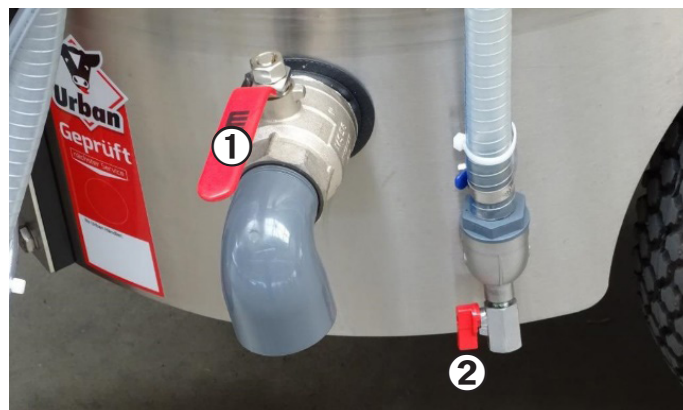
ZUSÄTZLICHER KIPPSCHALTER UND SEINE ANWENDUNG

Die neue Pistole verfügt über keinen Feststeller mehr, im Zuge der Umrüstung wird stattdessen an der roten Abdeckung rechts außen ein Kippschalter angebracht. **ACHTUNG:** Kontrollieren Sie stets vor der Auswahl eines neuen Betriebsmodus (Füttern, Spülen, ...), dass sich dieser Kippschalter in der korrekten Stellung befindet!

Betriebsmodus	Spülen	Füttern	Heizen	Kalibrieren
korrekte Stellung des Kippschalters	oben	unten	beliebig	unten

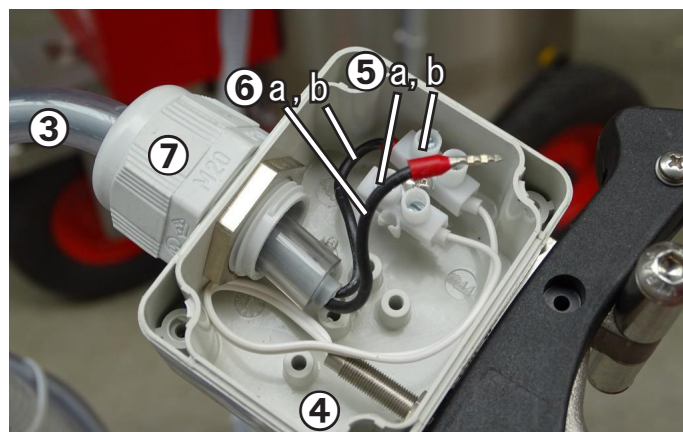
ARBEITSSCHRITTE BEI DER UMRÜSTUNG

1. MilkShuttle mittels des Ablasshahns ① entleeren
2. Anschlusschlauch der Dosierpistole mittels des roten Entleerungshahns ② entleeren.
3. MilkShuttle von der Netzspannung trennen. Das MilkShuttle durch langes Drücken der ON-Taste an der Bedieneinheit ausschalten.
4. MilkShuttle so platzieren, dass seitlich (beim Ablasshahn ①) und um die Deichsel herum genügend Freiraum zum Arbeiten ist.



5. Tasterleitung ③ von der alten Dosierpistole und dem Schlauchpaket lösen. Hierzu:

- Den Deckel des Abzweigkastens ④ öffnen.
- Die beiden Schrauben der Lüsterklemme ⑤a und ⑤b lösen, anschließend die beiden schwarzen Adern ⑥a und ⑥b der Tasterleitung aus der Lüsterklemme lösen.
- Die Verschraubung ⑦ am Abzweigkasten lösen, damit die Tasterleitung ③ aus dem Abzweigkasten herausgezogen werden kann.
- Alle Kabelbinder, mittels derer die Tasterleitung ③ am Dosierschlauch befestigt ist, entfernen.
- Tasterleitung mitsamt transparentem Schutzschlauch vom Dosierschlauch entfernen.
- Gelöste Tasterleitung zunächst zur Seite legen.



6. Alte Dosierpistole mit Schlauch ① abbauen. Hierzu:

- Die Schlauchschelle lösen, mit der der Dosierschlauch ① unten am Eckwinkel befestigt ist.
- Schwarze Klemmschelle ② lösen, danach Schlauch ① und Knickschutz ③ lösen.
- Alten Schlauch ① vom MilkShuttle entfernen.

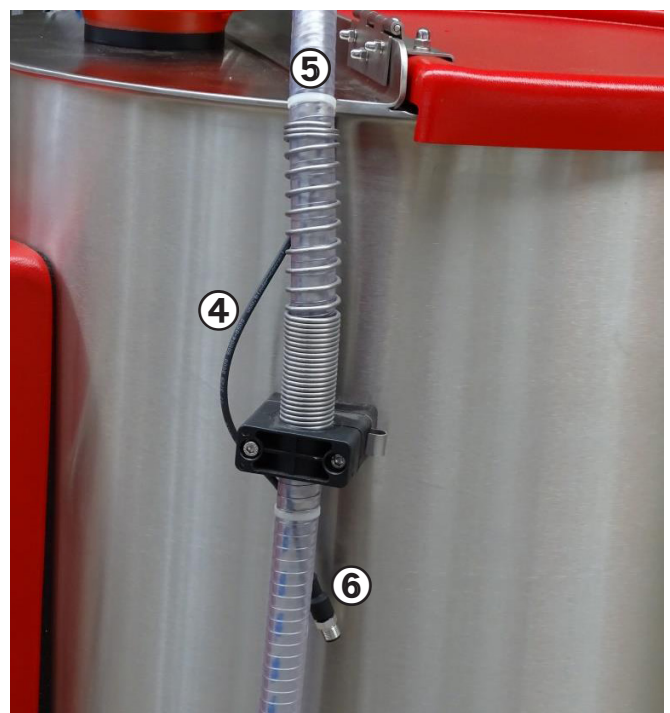


7. Neuen Dosiergriff mitsamt Schlauch montieren. Hierzu folgende Schritte durchführen:

- Knickschutzfeder ③ vom alten Schlauch abziehen und wieder auf den neuen Schlauch mit neuem Dosiergriff aufschieben. (**Achtung:** Richtung beibehalten, wie auf dem alten Schlauch).
- Neu mitgelieferte Schlauchschelle (Seite 1, Pos. ⑦) auf den neuen Schlauch schieben.
- Neuen Schlauch auf Winkelstutzen rechts neben Ablasshahn stecken. Schlauchschelle anziehen.
- Blaue Endkappe auf Schlauchschelle schieben,
- Schlauch über Behälter des MilkShuttles legen,
- Knickschutzfeder bis auf die Höhe der Klemmschelle ② schieben,
- Klemmschelle ② mit 5 mm Inbus-Schlüssel anziehen.



8. Leitung ④ oberhalb des Knickschutzes bis unter die Klemmschelle mit Kabelbindern ⑤ befestigen, dabei Stecker ⑥ beweglich erhalten. Prüfen, ob sich der Schlauch in alle Richtungen frei bewegen lässt, ohne dass Zug auf der Leitung ④ entsteht.



9. Unterteil der Schraubkupplung (4-polig) an die vorhandene Tasterleitung klemmen

- Transparenten Schutzschlauch ⑦ mitsamt Tasterleitung auf Höhe der Klemmschelle abzwicken.
- Schutzschlauch um 65 mm kürzen.
- Ummantelung der grauen Tasterleitung ⑧ abisolieren (auf 25 mm).
- Kalbeladern auf 10 mm freilegen.
- Mitgelieferte Aderendhülsen auf freigelegte Aderenden pressen.
- Adern 1 und 2 auf Pin 1 bzw. 2 des Kupplungsoberteils ⑨ klemmen.
- Kupplungsobere- und unterteil (⑨+⑩) fest verschrauben, damit die vom Hersteller vorgegebene Dichtigkeit (IP65) erreicht wird.



10. Stecker ⑥ und Kupplung ⑨ zusammenstecken und verschrauben. MilkShuttle einschalten, in Fütterungsmodus versetzen und niedrige Dosiermenge (~1,0 l) vorwählen. Taster am Dosiergriff drücken, die Dosierpumpe muss kurz anlaufen. Ist dies nicht der Fall, so wurde der Stecker in Schritt 9 vermutlich falsch belegt, dies ist ggf. zu korrigieren. MilkShuttle wieder ausschalten.

11. Die Funktion *Füttern* sollte nun funktionieren. Jetzt die soeben verbundenen Leitungsteile samt Kupplung unterhalb der schwarzen Klemmschelle ② mit den mitgelieferten Kabelbindern am Dosierschlauch ① befestigen. Überlängen der Leitung (maximal 80 mm) unter den Boden des MilkShuttle schieben. Abschließend kontrollieren, dass die Leitung nicht unter dem Boden absteht und nicht hinderlich ist (ist im Regelfall nicht zu erwarten).

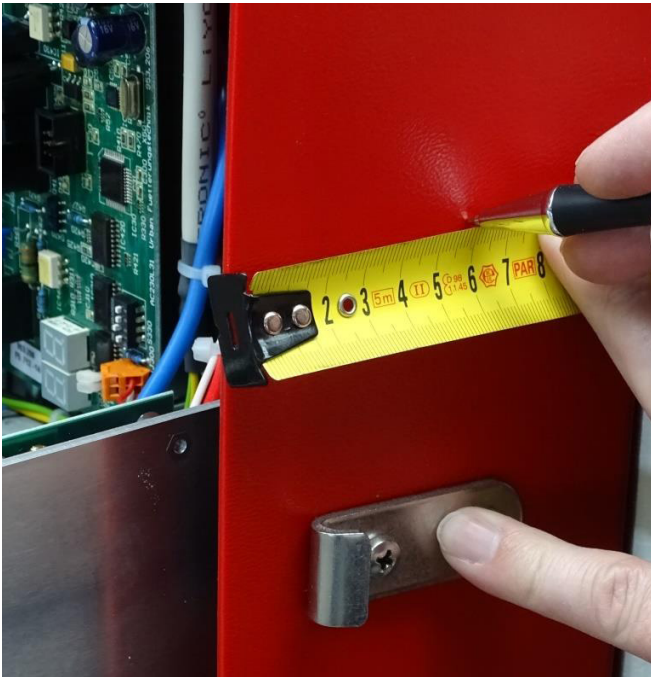


12. Damit die Spülfunktion korrekt abläuft, muss noch ein Kippschalter eingebaut werden. Mit diesem Schalter muss dann zwischen den Funktionen *Spülen* und *Füttern* umgeschaltet werden.

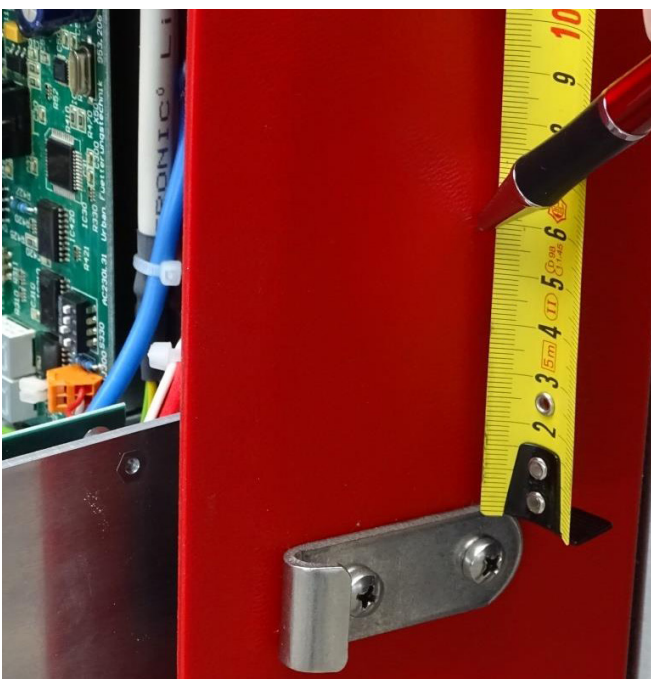
13. MilkShuttle von der Netzspannung trennen und rote Abdeckhaube ⑪ abnehmen. Haube vorsichtig abnehmen, die nicht lösbare Leitung zum Bedienteil in der Abdeckung darf nicht beschädigt werden. Demontieren Sie anschließend die rechts befindliche transparente Plastikabdeckung (Berührungsschutz) mittels eines 4 mm Inbus-Schlüssels.

14. Bohrpunkt für zu den befestigenden Kippschalter anzeichnen:

- 60 mm vom Rande des roten Gehäuses die vertikale Markierung anbringen (siehe Bild):



- 60 mm über der Oberkante des metallenen, am Gehäuse befestigten Hakens für die Halteklammer die horizontale Markierung anbringen:

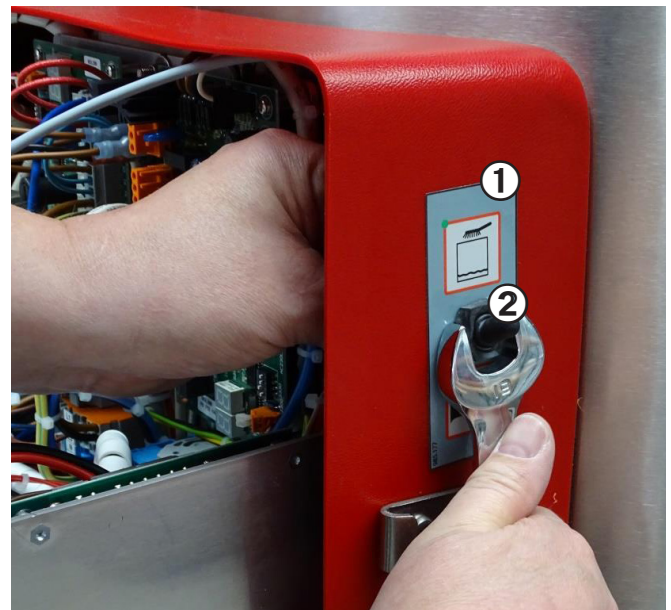


15. Gehäuse am angezeichneten Bohrpunkt mit 12,5 mm Bohrer durchbohren. Gehäuse beim Bohren innen gegen halten (auf Finger achten!).



16. Aufkleber ① über dem soeben gebohrten Loch platzieren. Vor dem Aufbringen des Aufklebers die Fläche reinigen und von Fett befreien.

17. Schalter ② einbauen. Beim Einbau darauf achten, dass die Gummikappe fest aufliegt und die Kabelanschlüsse nach oben zeigen.

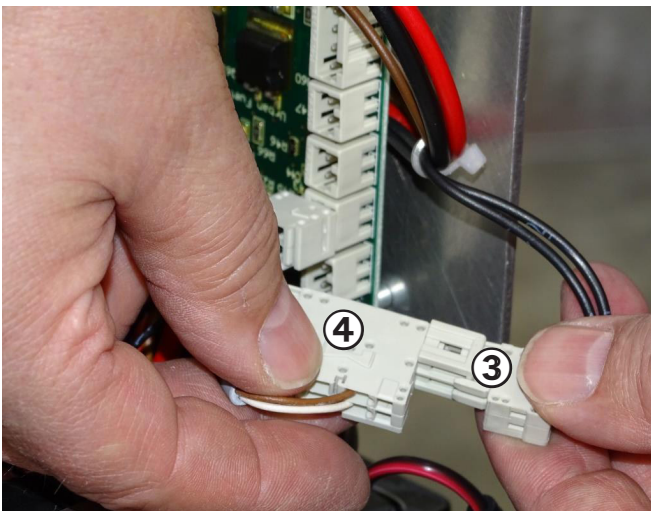


18. Der soeben eingebaute Kippschalter muss jetzt noch verdrahtet werden:

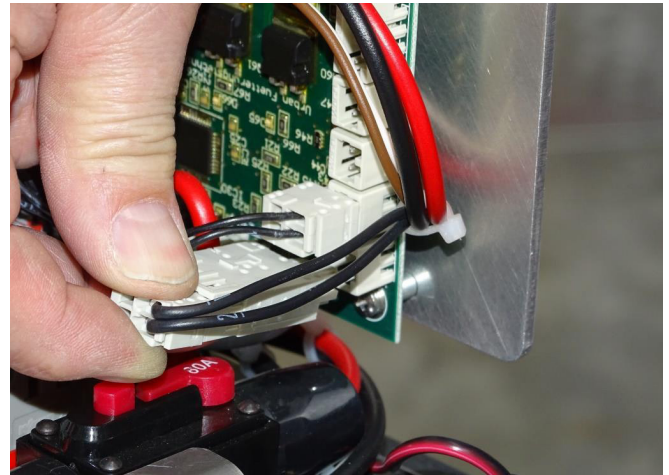
- Stecker J40 ③ vom untersten Steckplatz auf der Platine abziehen:



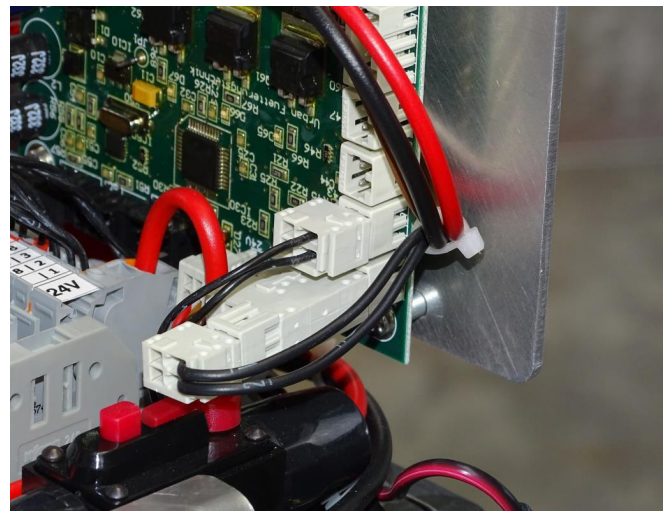
- Abgezogenen Stecker ③ auf den fest mit dem Kippschalter ④ verbundenen Zwischenstecker aufstecken.



- Einheit aus Originalstecker und Zwischenstecker wieder auf Steckplatz J40 aufstecken.



- Die elektrische Verdrahtung des Kippschalters ist damit abgeschlossen.





Umrüstsatz auf Dosiergriff 2016

Montageinfo (MilkShuttle, Artikel-Nr.: 238.102)

19. Transparente Abdeckhaube (Berührungsschutz) über den Elektronikkomponenten wieder montieren.
20. Rote Abdeckhaube mit Bedieneinheit wiederum montieren und verschließen. **ACHTUNG:** auf Leitungsführung achten!

FUNKTIONSTESTS NACH ERFOLGTER UMRÜSTUNG

1. MilkShuttle mit Wasser befüllen und jeweils einen Funktionstest für folgende Funktionen durchführen.
2. Funktionstest: *Füttern*
 - Alle Taster auf Funktion prüfen.
 - Der Taster an der Unterseite des Griffs der neuen Dosierpistole dient allein zum Start der Ausdosierung, Es erfolgt keinerlei Änderung gegenüber dem bisherigen Verhalten. Alternativ kann die Ausdosierung (Start der Portionsgabe) auch über den roten, mit einer Pistole beschrifteten Taster am Deichselkopf erfolgen.
 - Die Start-/Stopp-Taste der Folientastatur (Bedieneinheit auf der roten Abdeckung) verhält sich demgegenüber anders: durch einmaliges Drücken dieser Start-/Stopp-Taste wird die Ausdosierung der Portion gestartet, durch nochmaliges Drücken dieser Taste kann die Ausdosierung unmittelbar gestoppt werden.
3. Funktionstest: *Spülen*
 - Der Spülvorgang darf sich nur starten lassen, wenn der neu montierte Kippschalter nach oben zeigt (Funktionswahl gemäß Aufkleber: *Spülen*).
4. Funktionstest: *Kalibrieren*
 - Zum Kalibrieren muss der neu montierte Kippschalter nach unten zeigen (Funktionswahl gemäß Aufkleber: *Füttern*).
5. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Funktionstests muss das MilkShuttle neu kalibriert werden. Dieser Vorgang ist sowohl im Handbuch als auch in der zweiseitigen Kurzanleitung beschrieben. Der im Zuge der Neukalibrierung registrierte Dosierwert sollte sich gegenüber dem alten, bis dato genutzten Dosierwert erhöht haben.